

	<p>Objekt: Eisenberg: Entwurf zu einem Deckengemälde: Europa und der Stier</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 3699</p>
--	--

## Beschreibung

Das Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Ehemals zerschnitten, zusammengefügt und mit einem Papierstreifen hinterlegt. Verso Spuren der ehemaligen Montierung auf blauem Papier. Vertikale Mittelfalte.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3699.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 170 mm; Breite: 400 mm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1682
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Europa (Mythologie)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jupiter (Mythologie)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Jupiter (Mythologie)
	wo	

## Schlagworte

- Architekturzeichnung
- Blume
- Decke (Bauwesen)
- Deckenmalerei
- Entwurf
- Frau
- Gewässer
- Girlande
- Hausrind
- Korb
- Lamm
- Landschaft
- Meer
- Putto
- Raub
- Stier
- Verführen
- Wald
- Zeichnung

## Literatur

- 300 Jahre Theater in Braunschweig 1690-1990, Ausst. Kat. Braunschweig, Herzog Anton Ulrich-Museum u. Altstadtrathaus, Braunschweig 1990. , S. S. 447-448